

# Lehrer in der heutigen Zeit - würdet ihr es wieder studieren?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 26. August 2019 20:24

## [Zitat von LehramtSek1](#)

Wie sieht es an den Sek1 Schulen aus? Mich schreckt ein bisschen die oftmals propagierten schrecklichen Bedingungen an Real- und Gemeinschaftsschulen ab. Sind die Schüler wirklich so schlimm? Bzw. die Umstände an deutschen Schulen? Würdet ihr rückblickend wieder dasselbe studieren, oder in einem ruhigen aber vllt. etwas langweiligeren Büro-Job verweilen?

Guten Abend LehramtSek1,

wahrscheinlich würde ich nicht wieder auf Lehramt studieren, sondern stattdessen mutig(er) sein und in meinem Erststudium promovieren bzw. den beschwerlichen Weg der wissenschaftlichen Laufbahn einschlagen (mein Intellekt liegt seit 1,5 Jahren dermaßen brach - damit hätte ich nicht gerechnet).

Dabei macht mir die Arbeit mit den Schülern eigentlich meistens Spaß, wie bei vielen hier im Thread sind es aber die Rahmenbedingungen, die teilweise zum echten Problem werden. Ich habe phasenweise so viel zwischenmenschliche Liederlichkeit in meinem Referendariat erlebt, dass ich einfach nur noch raus wollte aus diesen extremen Abhängigkeiten und willkürlich anmutenden "Behandlungen" sogenannter Kollegen.

"Lehrjahre sind keine Herrenjahre" wird in der Lehrerausbildung zum Teil noch sehr wörtlich verstanden und damit muss/sollte man rechnen, wenn man sich für ein Lehramtsstudium entscheidet. Auch danach bist du in streng hierarchische Strukturen eingebettet, die wenig zeitgemäß und eher gestrig anmuten; doch darauf kann man sich einstellen und der Vorteil ist unbestreitbar, dass diese verhärtete Struktur ein hohes Maß an Sicherheit bietet, wenn man sich damit arrangiert.

Ich betone das deshalb so deutlich, weil ich diesbezüglich völlig falsche Vorstellungen hatte und vermutlich bin ich da nicht allein.

Ach so: Ich habe Lust auf Schule und ich langweile mich (hier sind noch Sommerferien) schon ohne Schultrubel. Ich zwingen mich gerade, nicht zu viel über Schule nachzudenken. Das ist auch ein Problem in dem Beruf, dass man eine Berufung daraus macht und es nicht mehr als normalen Job wahrnimmt. Burnout-Gefahr lässt grüßen!

der Buntflieger